



Ford Tourneo Custom

ARBEITSPFERD mit viel Ambiente

Mit dem modifizierten Tourneo Custom stellt Ford Busunternehmen eine interessante Option beispielsweise für Shuttle- oder Bringservice bereit. Wir fahren verschiedene Motorisierungen auf Testrunden im Rhein-Main-Gebiet.

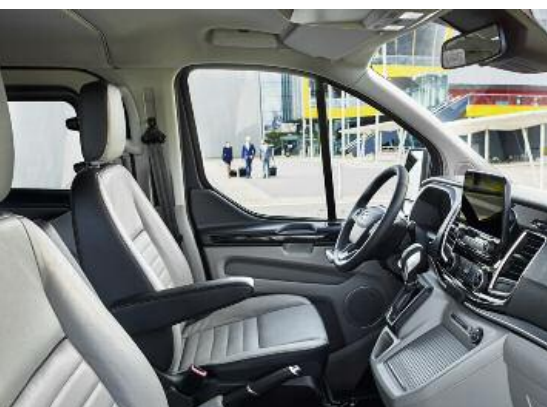
Ich trete das Gaspedal voll durch. Fühle mich wie von einer Faust in den Sitz gedrückt, spüre das Fahrzeug von 170 Pferdestärken unnachahmlich nach vorne katapultiert. Der Rausch währt allerdings nur kurz, ein gutes Dutzend Sekunden und wenige hundert Meter, bis mich ein greller Blitz in die Realität zurückholt. Nein, Warp-Antrieb wird nicht gezündet, vielmehr beweist die hessische Polizei einmal mehr ihr Gespür für taktisch gut positionierte Radarfallen.

Nun, es ist erst mein zweites Ticket in zwanzig Jahren Testeralltag – man würde mich sicherlich nicht als beruflich motivierten Raser einordnen, was auch daran liegt, dass es sich bei den üblichen Testobjekten um gemächlich sich voran bewegende Omnibusse mit 12 t und mehr handelt. Dieses Mal sind mir die Pferdestärken leider etwas durchgegangen. Das liegt sicherlich hauptsächlich daran, dass die neue Topmotorisierung des modernisierten Ford Tourneo Custom mit 125 kW / 170 PS den Spaßfaktor im ansonsten ja oft grauen Beförderungsalldag doch ein gutes Stück nach oben schrauben kann. Wobei man mit den beiden anderen Triebwerken mit 77 bzw. 96 kW auch nicht schlecht unterwegs ist, wie wir im Verlaufe des Tages auf verschiede-

den Testabschnitten zwischen dem hessischen Neu-Isenburg und dem unterfränkischen Wörth am Main feststellen konnten. Nur wäre in meinem Fall der ab dem Ausstattungspaket Trend verfügbare Geschwindigkeitsbegrenzer zusätzlich zur an Bord befindlichen Verkehrszeichenerkennung sicherlich hilfreich gewesen. Die erhöhte Motorleistung ist nur ein Bestandteil des umfangreichen Maßnahmenpakets, um dem Tourneo Custom ein zeitgemäßes, dem Corporate-Identity-Look des Ford-Konzerns angeglichenes Wesen zu verleihen. Über

Den Kollisionswarner gibt es jetzt mit Fußgängererkennung

2000 Teile habe man dabei verändert, berichtete Ford-Nutzfahrzeugchef Bernhard Schmitz. So wurde die Front mit dem trapezförmigen, fünfteiligen Chromkühlergrill und den schmalen, geschwungenen Scheinwerfern dem Pkw-Design angepasst. Auch die Außenspiegel sind neu, ebenso wie die Radzierblenden und die Leichtmetall-



← Gefällig wirkt auch der Cockpitbereich dank hochwertiger Materialien und ansprechendem Innendesign

Enger an den Pkw-Style ist der Ford Tourneo Custom im Rahmen der Modifizierung gerückt

Fotos: Ford-Werke GmbH

räder. Erstmals erhältlich ist auch LED-Tagfahrlicht, ergänzt durch optionale Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht. Ein Stopp-Start-System erhöht die Wirtschaftlichkeit. Neben dem bereits erwähnten Geschwindigkeitsbegrenzer sorgt nun auch ein radar- und kameragesteuerter Pre-Collision-Assistent mit Fußgängererkennung inklusive Nachtmodus für zusätzliche Sicherheit, bekannt aus dem Mondeo.

Im Fahrzeuginnern fällt vor allem das sprachgesteuerte Kommunikations- und Entertainmentssystem Sync 3 mit großem, die Mittelarmatur dominierendem 8"-Touchscreenmonitor auf. Es ist kompatibel mit Apple CarPlay und Android Auto. Über AppLink lassen sich Smartphone-Apps wie beispielsweise Spotify per Sprachbefehl steuern. Viele Ablageflächen charakterisieren zudem das umgestaltete Cockpit, dass sich von seinen Armaturen her zudem erstmals deutlich vom Transit Custom unterscheidet. Die Sitzkonfiguration im acht- bis neunsitzigen Tourneo kann variabel mit Einzel- oder Doppelsitzen gestaltet

Fünf Ausstattungspakete lassen kaum Wünsche offen

werden. Für ein angemessenes Platzangebot in der gewerblichen Personenbeförderung bietet es sich zunächst sicherlich an, L2 mit 5340 mm der L1 (4973 mm) vorzuziehen. Je nachdem, ob Kofferraum



Dynamisch wirkt die Front mit dem trapezförmigen, fünfteiligen Chromkühlergrill und den schmalen, geschwungenen Scheinwerfern

benötigt wird oder nicht, kann dann für den Fond zwischen Busvariante mit 3-3-Bestuhlung oder Shuttle-Bus-Ausführung im 2-2-3-Layout gewählt werden. Ansonsten

lassen fünf Ausstattungspakete kaum Wünsche offen. Der Einstieg bildet „Ambiente“ mit Nettopreisen von 34 210 € für die Bus- und 35 170 € für die Shuttle-Bus-Variante. Über „Trend“ (35 710/38 420 €), „Titanium“ (39 925/43 085 €) und „Titanium X“ (42 425/

45 585 €) steigt das Ausstattungs-niveau immer weiter an. Teuerste Ausführung ist „Sport“, die es mit 44 375 € allerdings nur in der Bus-Option gibt – inklusive GT-Streifen auf der Motorhaube. Positiv ist uns während der Testfahrten neben der Agilität des Fahrzeugmodells mit einem geringen Wendekreis von 11,60 m vor allem die angenehme Atmosphäre an Bord aufgefallen. Neben hochwertigen Materialien wie extra-dicken Gargeweben und weichem Leder trägt dazu die gute Geräuschisolierung bei. Noch leiser könnte es jedenfalls streckenweise ab kom-mendem Jahr zugehen. Denn dann kommt die PHEV-Variante mit 1-l-EcoBoost-Motor (100 PS) als Range-Extender auf den Markt, die mindes-



Der 8"-Touchscreenmonitor des Kommunikations- und Entertainmentsystems Sync 3 dominiert die Mittelarmatur

tens 50 km lokal emissionsfrei unterwegs sein kann. Dafür sorgt ein Elektromotor in Kombination mit einer kompakten, flüssigkeitsgekühlten Lithium-Ionen-Batterie im Fahrzeugboden. Nach einem ersten Test in London mit 20 Fahrzeugen folgt in diesem Jahr ein weiterer in Köln, bei dem über Telematiksysteme an Bord Daten über die ökonomische und ökologische Leistungsfähigkeit des Antriebsstrangs gesammelt werden.

Peter Brückner ■

Auch Vis-à-vis-Bestuhlung ist möglich, z. B. für den Einsatz als VIP-Shuttles



HERAUSGEBER

Bernhard Kirschbaum

CHEFREDAKTEUR

Dirk Sanne – DS (verantwortlich), Telefon 02 28 / 9 54 53-44
E-Mail: busmagazin@kirschbaum.de

REDAKTION

Ralf Theisen – RT, Telefon -42, E-Mail: busmagazin@kirschbaum.de

AUTOREN DIESER AUSGABE

Jörg Berghoff, Peter Brückner, Thomas Burgert, Olaf Forster, Bernhard Kirschbaum, Dirk Sanne, Herbert Schadewald, Sonja Stemes, Ralf Theisen

ANZEIGENLEITUNG

Michael Dieltl (Verlagsleiter Fachzeitschriften print & digital),
Telefon 02 28 / 9 54 53-47
E-Mail: m.dieltl@kirschbaum.de

ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG TOURISTIK

Gisela Hagemann, Telefon 02 28 / 9 54 53-24, Fax 9 54 53-37
E-Mail: g.hagemann@kirschbaum.de
Kerstin Ficht, Telefon 02 28 / 9 54 53-45
E-Mail: k.ficht@kirschbaum.de

ANZEIGENDISPOSITION

Dieter Sturm, Telefon 02 28 / 9 54 53-23, Fax 9 54 53-37
E-Mail: d.sturm@kirschbaum.de oder anzeigen-
druckunterlagen@kirschbaum.de

ANZEIGENPREISE

Preisliste Nr. 38 vom 1.10.2017



VERTRIEBSLEITUNG

Stephanie Hank, Telefon 02 28 / 9 54 53-35
E-Mail: s.hank@kirschbaum.de

BEZUGSPREISE UND ISSN

Inland/Ausland Jahresabonnement 69,- € zzgl. Versand
16,80 € (jeweils einschl. MwSt.). Einzelheft 8,- € zzgl. Versand.
Die Zeitschrift erscheint 10 x jährlich. ISSN 0942-356X
Für RDA-Mitglieder ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

ANSCHRIFT VERLAG

Kirschbaum Verlag GmbH, Siegfriedstr. 28, 53179 Bonn,
Telefon 02 28 / 9 54 53-0, Fax 9 54 53-27
E-Mail: info@kirschbaum.de · Internet: www.kirschbaum.de

SATZ/MONTAGE

EMS Eckert Medienservice, Euskirchen

DRUCK

johnen-druck, Bernkastel-Kues

VERÖFFENTLICHUNGEN

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Zum Abdruck angenommene Beiträge und Abbildungen gehen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen in das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht des Verlags über. Überarbeitungen und Kürzungen liegen im Ermessen des Verlags. Für unaufgefordert eingesandte Beiträge übernehmen Verlag und Schriftleitung keine Gewähr. In dieser Zeitschrift erscheinende Arbeiten dürfen vorher nicht an anderer Stelle veröffentlicht worden sein und auch später nicht anderweitig, weder im Inland noch im Ausland, veröffentlicht werden. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen Verfasser und Verlag.



Fotos: Thiel, Fotolia/Flordine, Olaf Forster, Prenzkel GmbH

Titelbild

Genussreisen: Lokale Speisen und Genussmomente machen Reisen für die Gäste unvergesslich und lassen den jeweiligen Bus- und Gruppenreiseveranstalter beim Kunden in bester Erinnerung zurück. Und sie sind zugleich ein gutes Kriterium für eine Weiterempfehlung.



Mitglied im

